

28. Februar – 4. März 2022

Fest, Aufbruch, Wüste

Die Exodustradition neu ergründen

Die Befreiung durch JHWH aus der Knechtschaft Ägyptens ist das zentrale Credo des Alten Testaments. Die großen Motive der Exodustradition – Passah, Auszug, Wüste – haben weitergewirkt. Ihre Rezeption führt über das frühe Judentum und Christentum bis hinein in die Politik und Popkultur der Gegenwart.

Im Kurs greifen wir einige dieser Linien auf. Ausgehend von einem Update der aktuellen Pentateuchforschung nehmen wir zentrale Motive der Exodustradition exegetisch genauer unter die Lupe. Wir verfolgen ihren Wandel im Zuge antiker und moderner

Rezeptionen und fragen nach ihren gedanklichen Impulsen für die wandernde Kirche heute. Im Textlabor entwerfen wir liturgische und homiletische Bausteine für die Passionszeit.

Methoden und Inhalte

- ▶ What's up: Pentateuchforschung aktuell
- ▶ Die großen Themen: Passah, Auszug, Wüste
- ▶ Die Exodustradition im frühen Judentum
- ▶ A promised land: Rezeptionen von Bruce Springsteen bis Amanda Gorman
- ▶ Textlabor: Bausteine für die Passionszeit
- ▶ Wandernde Kirche heute: Theologische Impulse der Exodustradition

Ort

Der Kurs findet statt im Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow.

Leitung

Dr. Christoph Berner, Professor für Altes Testament, Kiel

Dr. Martin Zerrath, Pastoralkolleg Ratzeburg